

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates Eielstädt
am 23.11.2021 im Feuerwehrgerätehaus Eielstädt

Anwesend:

Ortsbürgermeister Ernst Mönter
Ortsratsmitglied Hendrik Bönschen
Ortsratsmitglied Klaus Haasis
Ortsratsmitglied Jutta Harmeyer
Ortsratsmitglied Thorsten Martling
Ortsratsmitglied Klaus Polack
Ortsratsmitglied Eckhart Schwarz
Ortsratsmitglied Jens Wagener

Protokollführer Carsten Lüke
Ehem. Ortsratsmitglied Hermann Bohnenkamp
Ehem. Ortsratsmitglied Gunnar Marenke

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsratsmitglied Schwarz als ältestes anwesendes und hierzu bereites Ortsratsmitglied eröffnet die erste Sitzung der neuen Legislaturperiode um 19.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden neu gewählten Ortsratsmitglieder und gratuliert ihnen zu ihrer Wahl. Er begrüßt ebenfalls die anwesenden ehemaligen Ortsratsmitglieder, Herrn Lüke als Protokollführer, den Vertreter der Presse sowie einen Zuhörer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsratsmitglied Schwarz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

TOP 3: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder gem. § 60 i.V.m. § 43 NKomVG

Die förmliche Verpflichtung der neuen Ortsratsmitglieder erfolgt zusammen mit deren Pflichtenbelehrung in der konstituierenden Sitzung durch den bisherigen Ortsbürgermeister. Ortsbürgermeister Mönter verpflichtet die Ortsratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er belehrt sie zudem über ihre Pflichten als Ortsratsmitglieder, insbesondere die Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), das Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und das Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG). Die Ortsratsmitglieder erhalten einen Textauszug mit den gesetzlichen Regelungen und werden gebeten, sich mit den Bestimmungen vertraut zu machen. Die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung wird durch Aufnahme in das Protokoll aktenkundig gemacht.

TOP 4: Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters

Ortsratsmitglied Schwarz leitet die Wahl und bittet um Vorschläge. Es wird Ortsratsmitglied Harmeyer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Wahlleiter schlägt vor, die Wahl offen durch Handzeichen durchzuführen. Dagegen werden keine Einwände erhoben. Der Ortsrat wählt anschließend Ortsratsmitglied Jutta Harmeyer einstimmig zur neuen Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Eielstädt. Der Vorsitzende gratuliert der Ortsbürgermeisterin zu ihrer Wahl. Ortsbürgermeisterin Harmeyer nimmt die Wahl an und

bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie freue sich auf die Aufgabe und hoffe auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortsrat.

Anschließend übernimmt Ortsbürgermeisterin Harmeyer die Sitzungsleitung.

TOP 5: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 6: Wahl der stv. Ortsbürgermeisterin / des stv. Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeisterin Harmeyer bittet um Vorschläge. Es wird Ortsratsmitglied Schwarz vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Vorsitzende schlägt vor, die Wahl offen durch Handzeichen durchzuführen. Dagegen werden keine Einwände erhoben. Der Ortsrat wählt anschließend Ortsratsmitglied Eckhart Schwarz einstimmig bei eigener Enthaltung zum stv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Eielstädt. Die Vorsitzende gratuliert dem stv. Ortsbürgermeister zu dessen Wahl.

Ortsbürgermeister a.D. Mönter überreicht anschließend Blumensträuße an die neue Ortsbürgermeisterin und deren Stellvertreter.

TOP 7: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Harmeyer bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedern Johannes Hanke, Gunnar Marenke, Ingo Schammler und Hermann Bohnenkamp für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Ortschaft Eielstädt und überreicht ihnen Präsente des Orsrates.

Einen besonderen Dank richtet sie an den ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Ernst Mönter für seine 35-jährige Tätigkeit im Ortsrat Eielstädt, davon 30 Jahre als Ortsbürgermeister. Er habe in dieser Zeit viel für die Ortschaft Eielstädt und deren Bürgerinnen und Bürger erreicht. Im Namen der Ortschaft überreicht die Ortsbürgermeister Präsente an ihren Vorgänger, verbunden mit der Hoffnung, dass er der Ortschaft Eielstädt auch weiterhin eng verbunden bleibe.

Ernst Mönter richtet einen besonderen Dank an seine Familie, die ihn über all die Jahre hinweg unterstützt habe. Ein weiterer Dank gelte den zahlreichen Ortsratsmitgliedern, mit denen er in den vergangenen Jahrzehnten für die Interessen der Ortschaft habe zusammenarbeiten dürfen. Diese Zusammenarbeit sei immer über Parteigrenzen hinweg von großem Vertrauen geprägt gewesen. Er habe durch seine Tätigkeit viele Menschen kennen gelernt und sich stets auf die Unterstützung der Eielstädter Bürgerinnen und Bürger verlassen können. Er habe die Aufgabe des Ortsbürgermeisters gerne und mit viel Freude wahrgenommen und wünsche seiner Nachfolgerin und dem gesamten Ortsrat für die zukünftige Arbeit viel Erfolg.

TOP 8: Haushaltsplan 2022

Ortsbürgermeisterin Harmeyer berichtet, dass die Ortschaft durch die Verwaltung aufgefordert worden sei, ihre Wünsche für den Haushaltsplan des kommenden Jahres mitzuteilen. Aus ihrer Sicht sollten folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- 1) **Errichtung eines weiteren Bouleplatzes im Leuchtenburger Garten**
Aufgrund der großen Nachfrage solle im Leuchtenburger Garten ein dritter Bouleplatz errichtet werden. Die notwendigen Arbeiten sollen in Eigenregie ausgeführt werden. Die Materialkosten in Höhe von ca. 1.500 € werden für den Haushaltsplan 2022 angemeldet.
- 2) **Ersatz der Schaukel im Leuchtenburger Garten**
Die vorhandene Schaukel ist nach Aussage der Bauhofleiterin abgängig und sollte ersetzt werden.
- 3) **Splittprogramm**
Die von der Ortschaft für das jährliche Splittprogramm gemeldeten Straßen konnten in den vergangenen Jahren nicht vollständig gesplittet werden. Die Ortschaft bittet darum, die notwendige Splittung im kommenden Jahr nachzuholen.
- 4) **Ausbau der Straße „Am Schimbach“**
Die Straße stellt u.a. die verkehrliche Erschließung für das Altenzentrum Simeon und Hanna mit seinen inzwischen mehr als 200 Beschäftigten dar. Gleichzeitig wird sie von zahlreichen Kindern als Schulweg zum Gymnasium Bad Essen sowie als Zuwegung zu den Tennisplätzen des TC Bad Essen genutzt. Ein Ausbau der Straße mit Befestigung der Seitenränder wird vom Ortsrat dringend empfohlen.
- 5) **Ausbau des Waldrandweges zwischen Eielstädt und Hüsedede**
Der Ausbau zum Zwecke der Waldbewirtschaftung sowie zur besseren Nutzung für Wanderer ist bereits seit mehreren Jahren beschlossen. Der Ortsrat bittet nunmehr darum, diese Maßnahme kurzfristig umzusetzen.

Der Ortsrat bitte die Verwaltung weiterhin darum, sich für die Realisierung der Verbindungsstraße zwischen der K409 „Hüsender Straße“ und der K410 „Lindenstraße“, die sog. „Spange“, gegenüber dem Landkreis Osnabrück als zuständiger Straßenbaubehörde einzusetzen.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1: Gottesdienst zu Heiligabend

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai habe mitgeteilt, dass sie den Heiligabendgottesdienst angesichts der aktuellen Corona-Lage erneut als „mobile“ Veranstaltung im Bereich des Altenzentrums Simeon und Hanna durchführen wolle. Die Ortschaft sei hierzu um Unterstützung gebeten worden. Der Ortsrat stimmt einer Beteiligung zu. Ortsbürgermeisterin Harmeyer wird die Art und den Umfang der möglichen Unterstützung mit der Kirchengemeinde absprechen.

9.2: Hafenfest 2022

Die Verwaltung habe die Ortschaften um Mitteilung gebeten, ob sie sich eine aktive Beteiligung am Hafenfest im kommenden Jahr vorstellen könnten. Der Ortsrat ist sich darin einig, dass eine Teilnahme am Hafenfest auch für den Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft positive Wirkung erzielen könnte und stimmt für eine Beteiligung der Ortschaft Eielstädt.

9.3: Errichtung einer Werbeanlage

Herr Lüke teilt mit, dass der Gemeinde Bad Essen ein Bauantrag über die Errichtung einer Werbeanlage im Bereich des ehem. Jägerhofes an der Lindenstraße vorliege. Die Gemeinde habe zu diesem Bauantrag eine negative Stellungnahme abgegeben, da das betreffende Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liege, dass nach der Art

seiner baulichen Nutzung einem „Allgemeinen Wohngebiet“ entspreche. Hier sei die Errichtung einer Werbeanlage für Fremdwerbung nicht zulässig. Die Baugenehmigungsbehörde des Landkreises Osnabrück habe sich dieser Argumentation angeschlossen und den Bauantrag abgelehnt.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr.

Bad Essen, den 24.11.2021



Ortsbürgermeisterin



Protokollführer